

Abgang der Eisenbahnzüge.

Magdeburg.	3.11 R. — 5.45 R. — 7.37 R. — 9.33 R. — 10.36 R. 1-3 (nach Wittenberg über Zeitz) — 10.45 R. — 11.34 R. S. 1-2. — 1 R. — 2.10 R. — 5.43 R. S. 1-3. — 5.56 R. S. 1-3 (nach Wittenberg über Zeitz) — 7.1 R. — 9.20 R. (bis Zeitz) — 11.28 R. S. 1-2.
Berlin.	3.40 R. S. 1-3. — 4.30 R. S. 1-2. — 7.38 R. — 8.58 R. S. 1-3. — 11 R. — 1.40 R. — 5.19 R. S. 1-2. — 5.39 R. — 8.11 R. S. 1-3. — 8.35 R. (bis Wittenberg) — 9.48 R. S. 1-3. — 12.16 R.
Leipzig.	2.42 R. — 5.45 R. — 6.45 R. — 7.36 R. S. 1-3. — 9 R. — 10.10 R. — 10.32 R. S. 1-3. — 11.40 R. — 1.40 R. — 3.53 R. — 5.5 R. S. 1-3. — 6.23 R. S. 1-3. — 6.30 R. — 7.7 R. — 8.30 R. — 9.5 R. — 10.56 R. S. 1-3. — 11.50 R.
Magdeburg.	6.46 R. (fährt bis Wittenberg) — 7.15 R. — 8.52 R. — 10.48 R. (fährt bis Wittenberg) — 11.31 R. S. 1-3. — 1.29 R. — 3.19 R. — 5.41 R. — 7.2 R. S. 1-3. — 8.33 R. — 10.35 R. S. 1-3. — 11.55 R. (fährt bis Wittenberg).
Nordhausen-Gassel.	5.15 R. — 6.46 R. (fährt bis Gangerhausen) — 8.57 R. — 10.41 R. S. 1-3. — 1.28 R. (fährt bis Gangerhausen) — 2.59 R. — 5.50 R. — 8.30 R. (fährt bis Wittenberg) — 10.31 R. S. 1-3. — 11.36 R. (fährt bis Wittenberg).
Asterleben-Galberstedt-Grauhof.	7.45 R. — 11.35 R. — 1.13 R. S. 1-3. — 3.5 R. — 6.08 R. — 9.45 R. — 11 R. (fährt bis Rümme und nur Sonntag und Mittwoch).
Sorau-Guben.	7.40 R. — 11.30 R. — 1.31 R. — 7.3 R. S. 1-3. — 10.58 R.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Magdeburg.	3.42 R. S. 1-3 (von Wittenberg über Zeitz) — 4.25 R. S. 1-2. — 5.35 R. (kommt von Wittenberg u. fährt nur Wochentage) — 6.54 R. (kommt von Zeitz) — 8.49 R. S. 1-3. — 10.28 R. — 1.13 R. — 2.54 R. — 4.59 R. — 5.14 R. S. 1-2. — 8.6 R. S. 1-3. (von Wittenberg über Zeitz) — 8.21 R. — 9.43 R. S. 1-3. — 12.4 R.
Berlin.	3.30 R. — 4.52 R. — 7.22 R. (kommt von Wittenberg) — 9.28 R. S. 1-3. — 10.18 R. S. 1-3. — 11.10 R. S. 1-2. — 1.56 R. — 5.29 R. — 5.39 R. S. 1-3. — 5.51 R. S. 1-3. (kommt von Wittenberg) — 8.52 R. — 11.23 R. S. 1-2.
Leipzig.	6.39 R. — 7.9 R. S. 1-3. — 7.40 R. — 9.40 R. — 10.30 R. — 11.28 R. S. 1-3. — 1.59 R. — 1.15 R. S. 1-2. — 2.52 R. — 4.14 R. — 5.22 R. — 6.13 R. — 6.57 R. S. 1-3. — 7.29 R. — 8.23 R. S. 1-3. — 9.0 R. — 10.18 R. S. 1-3. — 11.40 R.
Magdeburg.	2.32 R. — 7.14 R. (f. Wittenberg) — 7.24 R. S. 1-3. — 8.50 R. (f. Wittenberg) — 9.53 R. — 10.27 R. S. 1-3. — 1.23 R. — 3.40 R. — 5.1 R. S. 1-3. — 6.53 R. — 8.58 R. — 10.50 R. S. 1-3.
Nordhausen-Gassel.	6.29 R. (kommt v. Wittenberg) — 6.50 R. (kommt von Wittenberg) — 7.21 R. S. 1-3. — 10 R. — 12.20 R. (kommt von Wittenberg) — 1.13 R. — 5.13 R. — 7.29 R. (kommt von Wittenberg) — 8.1 R. S. 1-3. — 10.40 R.
Asterleben-Galberstedt-Grauhof.	6.35 R. (kommt von Rümme) — 7.28 R. (kommt von Galberstedt) — 10.3 R. — 12.43 R. — 4.55 R. — 6.30 R. S. 1-3. — 8.56 R.
Sorau-Guben.	7.5 R. — 10.1 R. S. 1-3. — 12.43 R. — 6.53 R. — 10.14 R.

Kegelbahn.
Die Kegelbahn, heute 2 schöne Vereinszimmer sind noch 2 Tage in der Woche zu belegen.
Glauchauesches Schützenhaus.
Die Kegelbahn, sowie Vereinszimmer im Concordia-Theater sind noch für einige Abende zu belegen.

Marine.
Amer 11. Stiftungsfest
findet Donnerstag den 9. Febr. d. Abends 7 1/2 Uhr im „Neuen Theater“ statt.
Zur Aufführung gelangen lebende Bilder: „Das Leben an Bord eines Kriegsschiffes“ darspielend. Darauf **Hall, System Flaggantanz.**
Karten sind bei Kommodor Gottlob Hoffmann, Stadt London, zu haben.
Der Vorstand.

F. Teiche, H. Kieh's Nacht,
Leipzigerstr. 11,
Uhren, Goldwaaren, Optische Waaren.
Reparatur-Werkstätte.

BENEDICTINE de l'Abbaye de Fécamp

Zu haben in allen besseren Wein-, Liqueur und Spirituosenhandlungen.
HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Randclub Havana.
Unter diesjähriger **Maskenball**
findet Sonntag den 12. Februar im Glauchaueschen Schützenhause statt. Anfang 7 Uhr. Hieran folgt ein **Der Vorstand.**

Polytechnische Gesellschaft.
General-Verammlung
Donnerstag den 9. Februar Abends 8 Uhr im Hotel zur Tulpe. Rechnungslegung für 1892. Voranfrage für 1893. Ergänzungswahl für den Vorstand; der 100. Geburtstag des früheren Vorstehers von Vahr in Magin.

Hallescher Ruder-Verein.
Monats-Versammlung
Mittwoch 8 1/2 Uhr
Coburger Bierhalle.

Zorn-Verein Friesen.
Dienstags und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Zorn-Haus
in der Markt-Schule-Zunnehalle in der „Hofe“
Redungen von Mitgliedern und Bürgern werden vorleset und jeden Sonntagabend im Vereinslokal, Glauchauesches Schützenhaus, Schützenstr., entgegenkommen.
Der Vorstand.

Arends'scher Stenographenverein
zu Halle a. S.
Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung im **Restaurant Petzold,** Charlottenstraße 17a.

Bilanz
des
Konsum-Vereins A. B. Teutschenthal
(C. G. mit beschränkter Haftung)

Activa.	Passiva.
Inventar-Conto 585 33	Antheil-Conto 6628 42
Abrechnung 20% 117 19	Stammkapital Dividende 261 14
Warenvorräte I. Inventur 15796 74	Reservefonds-Conto 253 18
Sporeneinlagen 3519 27	Contofonds-Conto 3600 00
Depositen der Mitglieder 2889 89	Dispositionsfonds-Conto 213 68
do. 308 00	Reingewinn 13436 09
Cassabestand am 1. Januar 3608 87	
Summa 26591 51	Summa 26591 51

Die Verteilung des Reingewinns von 13436 09 a. G. wird wie folgt beantragt:

- Zuführung zum Reservefonds 5 -
- Dispositionsfonds 368 25 -
- Dividende an die Mitglieder pro 1 a. 12 a. der abg. Lieferen Marken 108557 - 13062 84 -

Summa 13436 09 a.

Mitgliederstand:
Am Schlusse des Jahres 1891 waren vorhanden 251 Mitglieder
Aufgenommen wurden im Laufe des Jahres 28 Mitglieder
Es schieden aus 159 Mitglieder
Stand am 1. Januar 1893 241 Mitglieder.
Die Antheile betragen am 1. Januar 1893 6628 42 a.
Die Kassenbeiträge betragen 7230 -

Teutschenthal, den 5. Februar 1893.

Der Vorstand:
Weise, Hennecke, Teichmann, Koch.

Wenn die Küchin in der Bouillon Eier hineinbringt, so besetzt sie damit, ihr selbst wohl am häufigsten unbenutzt, die Bouillon aus einem Gemischmittel in ein Nahrungsmittel umzuwandeln. Die Bouillon enthält nämlich kleine Eimoleküle, die ihr durch Einmischen eines Hühnerweisses angelehrt werden müssen, wenn sie Nahrung aus dem Kamen eines Hühners zu machen. Nun wird aber in Nahrungsmittel nur ungefähr 15 Prozent Eimoleküle enthalten. Es leuchtet daher ein, daß, wenn es gelingt, in einem Nahrungsmittel den Eimolekülgehalt über diese Zahl zu erhöhen, es rationeller erdienen muß, die Bouillon mit diesem neuen Präparate aus einem Gemischmittel in ein Nahrungsmittel umzuwandeln. Ein solches Produkt ist Kemmerich's Fleisch-Extrakt, das sich bald überall in der Küche die gebührende Stellung errungen hat.

Zu verkaufen sind ein Paar fünfjährige, edle, hochgelegene Kuchlerbode, 5 1/2 aroh, sehr frohm, sehr frei und kost. Offerten unter 100 X. an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Reispferd zu verkaufen.
Ein eleganter, kräftiger Fuchs-Walch, 5 1/2 aroh, sehr frei, gut erzieht und gefahren, frohm, fünfjährig. Wiege unter 100 X. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2 fräufige junge Arbeitspferde
zu verkaufen
Schindlitz, Bahnhofsstr. 57.
Ein Paar Pferde sind billig zu verkaufen
Wittelsstr. 17.

Einem **Zuchtkühen** zu verkaufen
Dietrichstr. 19.

Eine neuwilde Kuh mit Kalb
licht zu verk. Wülstlerstr. 14.

Eine Kuh mit Kalb
licht zu verkaufen
Mahnitz Nr. 45.

Stalierer Hühner,
bester Züchter der Welt, offerirt
F. Karbaum, Döplau 2.

20 P. engl. Kropfstauben
best. b. Hans, Steinweg bei Niederburg.

Morgen Donnerstag
Zuchtkühen.
Beste holländ. Rucht.
Albin Hornbogen.

Morgen Donnerstag
fr. F. Rucht u. Zuppe,
G. Müller,
Steinweg Nr. 35.

Futtererbsamen,
lange gelbe u. rotte Ernter Nieren-
plahl, diesjähr. Ernte, hat zu verkaufen
Boltze, Großsch. b. Zeisch.

Mehrere reinen Taubenmilch
Centner
kleiner Sanders 12.

Gegen 200 Stück fette
Hammel u. Schafe
stehen preiswerth zum Verkauf
Vorwerk Kreuz bei Halle.
Bei Abnahme von je 20 Stück billiger.

Alle lebende Feldtauben
kaufen fortwährend zu höchsten Preisen
und liefern auf Wunsch Verkaufsstücke
nach jeder Station.
Krabs & Keller,
Magdeburgerstr. 7 u. Bodenmarkt.

D auf.
Herrn Dr. Waage zu Luchstädt,
sowie der Bedame Frau Schulze zu
Neutrichen sage ich hiermit meine
innigsten Dank für die geleistete Hilfe
bei der schweren aber glücklichen
Heilung meiner lieben Frau Louise
geb. Einfuhr. Der Himmel hat uns
einen künftigen Jungen geschenkt.
Neutrichen, den 4. Februar 1893.
Friedrich Bühlmann, Verwalter.

Familien-Anzeigen.
Durch die glückliche Geburt eines
münfter Jungen wurden hochw. Herr
Emil Naacht und Frau
Jda geb. Klette.
Eöthen, den 7. Februar 1893.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen entlich nach ein-
tägigen Krankenlager unser lieber Vater
und Schwiegervater, der Gutsbesitzer

Gottfried Bekold
im 74. Lebensjahre.
Lohndorf, den 7. Februar 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Heute früh 10 Uhr entlich sanft
nach längerem Leiden mein guter
Mann, unser guter Sohn, Bruder und
Schwager, der Galermeister

Otto Weber.
Im stillen Weidlich bitten
Halle a/S., den 3. Februar 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Heute früh 3 Uhr entlich mit der
Tod unser inniggeliebter Ehemann im
2. Lebensjahre.
Halle a/S., den 8. Februar 1893.
S. Krause und Frau.

Für die vielen Beweise liebevoller
Theilnahme, welche mir während der
langen Krankheit und beim Begräbnis
meines lieben Mannes in so reichem
Maße zu Theil wurden, sage ich nur
auf diesem Wege meine tiefgefühltesten
Dank. Im Namen der Hinterbliebenen
Jda Buchs.

Wintergarten.

Mittwoch den 8. Febr. und folgende Tage Familien-Concert des berühmten schwed. Damen-Quintetts „Svea“ in Original-Landstrachen von Schweden und Norwegen. Jeden Tag neues Programm von Quartetten, Duetten und Solis in schwedischer und deutscher Sprache.

Anfang 8 Uhr. Loge 1 Mk. Saal 50 Pfg.
Vorverkauf bei Herren P. Grimm, Kleinschmieden und F. Beech, Riebeckplatz, Billet 40 Pfg. Familienbillets (3 Personen) 1 Mk.

Für Deutschthum, Thron und Altar.

Zum Besten armer Familien, deren Ernährer brotlos sind, veranstaltet der Deutsch-Sozialer Verein am

Donnerstag den 9. Februar Abends 8 Uhr im „Prinz Carl“ ein Künstler-Concert.

Herr Kapl. Opernsänger Ad. Krambrecht, Fräulein C. Wisfö, Herr Hans Regold-Danzig haben ihre Mitwirkung gütig zugesagt. Ordre: Herr Stadtmusikdirektor W. Friedemann. Der Wechsel-Concertführer ist von Herrn C. Rich. Ritter hier.

- I. Theil.
 1. Overtüre zu Leonore II. von Beethoven.
 2. „Tom da Reiner“, Valse de Herr Regold.
 3. Große Arie aus „La Traviata“ von Verdi: Fräulein Wisfö.
 4. „Das Mädchen an der Leber“ von H. Schmidt: Herr Krambrecht.
 5. Polonaise 2, E-dur von Liszt.
- II. Theil.
 6. Symphonie H-moll (unvollendet) von Schubert.
 7. Anekdote von Sachs: Herr Regold.
 8. Arie aus der Oper „Wilhelm von Orléans“: Fräulein Wisfö.
 9. Arie aus der Oper „Wilhelm von Orléans“: Herr Krambrecht.
 10. Overtüre zur Oper: Zauberflöte von Mich. Wagner.

Karten zum Ballen à 1 Mk. Saal 50 P. (a. d. Kaffe 60 P.) sind bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Markt, Karmrodt Nachf. (Reich), Dorfstr. 11, und Bruno Wiesner, Geißstr., Ecke Riebeckplatz, zu haben.

Der Vorstand des Deutsch-Sozialen Vereins für Halle und den Saalkreis.

Crystall-Hallen,

Große Wallstraße 1.

Donnerstag den 9. Februar 1893

Grosser Narrenabend u. Cylinderfest.

Jeder Theilnehmer wird förmlich erlucht zur Feier des Tages einen Cylinderhut anzulegen. Zutritt sind alle Jünglinge und jedes Alter, selbst vorfrühstückliche. Nur sogenannte Hebelstücken und dergleichen sind verboten. Letztere haben sich einer 10 leiblichen Bier-Quartatione zu unterziehen. Die drei originellsten Exemplare werden mit wertvollen Preisen bedacht. Inunterbrochen Concert von der Gesellschaft, hier noch nie gehörten Tanz-Steppe. Speisen und Getränke wie bekannt vorzuzug. Am fröhlichen Besuch bietet

A. Posern.

Starke's Restaurant,

Riebeckplatz 3.

Empfehle meine der Besest entsprechenden Lokalitäten, sowie Mittagstisch, Mk. 0,65, 0,75. Gr. Vereins- und Billardzimmer. Starke.

Wiener Restaurant und Café Europa,

Magdeburgerstraße 68

hält sich bestens empfohlen.

Gasthof zum Pelikan.

Morgen Donnerstag den 9. Februar

grosser Narrenabend.

fr. Bier, Kaffee und Selbstgekochenes, sowie Magdeb. Zanderische Narrenabende erster Güte. Komische Vorträge. Fremdblickt ladet hierzu ein D. Kruse.

Restaurant z. fröhlichen Wiederkehr

Kranienstraße 27.

Morgen Donnerstag erstes großes Nasen-Fest, wozu ergebenst einladet Paul Schreiter.

Hôtel u. Restaurant „Merkur“

Ecke der Bernburger- und Gändelstraße.

Donnerstag den 9. Februar er.

Schlachte-Fest.



Hôtel u. Restaurant Drei Lilien. Mittwoch Schlachtfest. Edmund Schnicke.

Baierischer Hof, Friedrichstr. 52.

Donnerstag den 9. Februar

I. grosser Narrenabend

Verdunnen mit komischen Vorträgen. Aufstrecken eines beliebigen Gekaus- und Tanz-Symphonien und Solon Magisten. Fremde und Gönner herzlich willkommen. Fr. Wölter.

Krieger-Verein zu Halle a/S.

Sonntag d. 12. Febr. er. von Abends 7 Uhr ab im Neuen Theater

Humoristische Abendunterhaltung,

bestehend in Concert u. komischen Vorträgen, mit hieran sich anschließendem Ball. Die Kameraden sowie Gönner und Freunde des Vereins werden hierzu herzlich eingeladen. Eintrittskarten im Vorverkauf sind von heute ab bei den Kam. Stein, Karmrodt, Löwen, Griseke und de Koningst, sowie im Vereinslokal „Gasthof“ zu entnehmen. Der Vorstand. S. A. Fischer, Vereinshauptmann.

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Donnerstag den 9. Februar Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

in der „Dresdener Bierhalle“, Kaulenberg 1.

Vortrag des Herrn Stadtrath Hildenhagen: Religion u. Politik.

Parteilosen sind uns als Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Durch die Zeitung wurden bereits diverse Schandbriefe genannt, die unterem Theater auch für die kommende Saison erhalten bleiben. Leider enthalten wir bis heute darüber den so allgemein beliebten genialen Künstler Schmid-Hämmer.

Sollte es der Wohlthät. Theater-Direktion nicht möglich sein, diesen überaus beliebten Künstler, die Inafrast unseres heutigen Schau- und Lustspiels, uns noch länger zu erhalten? Viele Theaterfreunde.

Victoria-Theater.

Empfiele meinen Saal mit großer Theater-Bühne den besten Vereinen zur Abhaltung von Ballen, Hochzeiten und Versammlungen. Achtungsvoll

G. Rothe, Goldener Hirsch.

Central-Bodega

Imperial Wine Company London E. C.

Halle a. S.

Nicolaistrasse 13 (Kleinschmieden) Nicolaistrasse 13.

Erstes Special-Geschäft in Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Tokayer, Wermuth, Bordeaux, Cognac, Champagner etc. Rhein- und Moselweine.

Von Aerzten als gegen Cholera besonders empfohlen: Marsala.

Glasweller Ausschank von Fass und Flasche. Verkauf zu Originalpreisen. Bodega's u. Flaschen-Niederlagen in allen bedeutenden Städten.

Halleseher Theater-Verein.

Freitag den 10. Februar Abends 7/8 Uhr im „Neuen Theater“

zum Besten dieser noch lebender Familien: „Die Lieder des Musikanten“.

Balletstück in 5 Akten (7 Bilder).

Nummerierter Platz 150 Pf. Parquet 1 Mk. Gallerie 50 P. Zu Vorverkauf in den Gassen-Geschäften der Herren Steinbrecher & Jasper, am Markt, Kitzing, Schmeckelstr. Hartmann, Gr. Meißnerstr. 3, und außerdem bei Herrn Rich. Schulze, „Altendurger Hof“, Alter Markt.

Preussischer Beamten-Verein.

Freitag den 10. Februar 1893 Abends 8 Uhr im Saale des Prinz Carl Vortrag des Herrn Handelskammersekretärs Dr. Wermert über das Thema:

„Individualismus und Sozialismus in Beziehung auf die zukünftige gesellschaftliche Entwicklung.“ Die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen werden zu recht zahlreichem Erscheinen hierzu ergebenst eingeladen. Der Vorstand. A. Urdt, Oberbergstr.

Mittwoch den 15. Februar er.

Familien-Abend der Döngemeinde im Neuen Theater

unter fremdlicher Mitwirkung des Donkreichchors. — Anfang 8 Uhr. Die Gemeindeglieder sowie Fremde werden hierzu eingeladen. Programme, welche als Geschenke gelten, sind an der Kaffe, sowie vom Montag ab beim Domkustos Herrn Gehlert für 15 P. zu entnehmen.

Zum Guttenberg

Königstr. 21.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Donnerstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Saale) Frau Ww. Demmer.

Ergeblich, Geyerstr.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 8. Februar 143. Vorst. 111. Ab. Vorst. Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Puppenfee. Pantomimisches Ballet + Divertissement in 1 Akt von F. Goguet und F. Gaud. Musik von Joseph Meyer.

Hierzu:

Die Puppenfee. Dramatisches Bühnenstück in 2 Akten von Franz Grillparzer.

Am Schluss: Sicilianische Bauernehre. (Cavalleria Rusticana.) Oper in 1 Aufzuge. Musik von Mascagni.

Donnerstag den 9. Februar 144. Vorst. 112. Ab. Vorst. Farbe gelb. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Doctor Klaus. Lustspiel in 5 Akten von A. Perronne.

Bekannt: Gröfing, Quiveler Schmidt + Hüfner. Julie, dessen Tochter F. Geyer. Max v. Boden, deren

Gatte C. Vogel! Docter Ferd. Klaus D. Schreiner. Marie, Gröfing's F. Schreiner. Schwester, f. Frau M. de la Chapelle. Emma, deren Tochter F. Schreiner. Gertrud, Meierander C. Bach. Marianna, Haushälterin bei Gröfing C. Friedau-Joh. Lubowetz, Kuffcher bei Dr. Klaus C. Doh. Auguste, Dienstmädchen bei Dr. Klaus M. Geyer-Einöder Anna F. König. Colmar, Bauern M. Geyer. Jacob M. Rogemann. Wehmann S. Weh. Nach dem 2. Akt Pause.

Freitag den 10. Februar 145. Vorst. 113. Ab. Vorst. Farbe weiß.

Der Bajazzo. Oper in 2 Akten von Scenaballo. Hierzu:

Was ihr wollt. Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Concordia-Theater.

Mittwoch den 8. Februar

Ein feste Burg ist unser Gott. Donnerstag den 9. Februar

Unsere Frauen. In Restaurant

Abendlich von 7 1/2 - 12 Uhr or. Zuvor Bitter- und Gelände-Concert des Künstlervereins

Kammer-Sans aus Zwick, Jodler, Ego, Silber etc. 2 Duetten, 3 Herren-Entrée frei.

Restaurant z. Forelle.

Heute erster Anlauf von Münchener Pilsener-Bräu, sowie Ausfahrt des beliebten Hall. Actien-Brauerei-Pilsener.

Heute Schätzpflühen. Donnerstag Pökelknochen etc. (Sauschlachten). Louis Winkler.

Sachs's Restaurant Langestraße 31. Morgen letztes gr. Narrenfest mit gem. Unterhaltuna.

Restaurant „zum goldenen Hahn“ Alter Markt Nr. 32. Morgen Donnerstag

Erster gr. Narren-Abend verb. mit Ordensfest. Für gute Unterhaltung ist bestens gelobt.

Moll's Restaurant, Geisstraße 10. Heute Abend Narrenfest

Für einen Quinauer werden Nachbittenden in Latein gewünscht. Gef. Anerb. mit Ang. des Honorars sub V. 732 Exp. d. Bl.

Fransösischer u. englischer Unterriecht (Nachbitt) wird gründlich bei mäßigen Honorar ertheilt. Kleine Anstaltstr. 8, L.

Bitte zu beachten!

3. Fährung d. Geschäftsbücher, Ausfähr. v. Rechnungen zc. empf. f. e. ev. Geschäftsm. Off. mit C. 738 an die Exped. d. Blg. erbeten.

Ein Student zur Nachbitt sofort gewünscht. Offerten unter Chiffre E. 710 an die Exped. d. Blg.

Klavierstimmen u. Reparaturen bef. gewissenhaft B. Döll, Georgstr. 6, v.

Gesucht

Umzugsgelegenheit mit großem Möbelschwarz von Bad Cöben a. Werra nach Halle a. S. Off. mit Preisforderung unter 228 N. durch die Exped. d. Blg. erbeten.

Pianino, prachtvoll im Ton, fast wie neu, für den Schrotterpreis von 290 Mark. Kerner, Sebnitzerstr. 42.

Pianino, wenig gebt., kreuzaltig, Metallstimmholz, großer Ton, höchst eleg. Ausstattung. Preispreis 750 M., für 480 M. zu verk. B. Döll, Geografische 3 (6).

Ein Bild, Subjektiv in Berlin 1848, billig zu verk. Stea L. Hof 2 Tr. Ein eleganter gebrauchter Selbstfahrer und ein besag. Schritten stehen preiswerth zum Verkauf auf der Domaine Friedeburg bei Cönnern a. d. Saale.

Wasserkufen,

neu, auf jeden Wagen passend, offerire: 600 Stk., 1000 Stk., 1500 Stk., 2000 Stk. franco.

Fr. Aug. Eis, Magdeburg.

Die Volkstüch

Befindet sich Brunostraße 27. Das Leben von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portion abgel. stets vorräthig sein wird. Anzeigen auf ganze Portionen à 25 A., auf halbe à 18 A., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren Louis Sachs, Bernburgerstraße 13, Paul Grimm, Kleinmieden 7, und Oberfelder Straße, Zwingerstr. 5 zu haben. Die Verwaltung der Volkstüch.

Einen größeren Posten Actien des Zöribiger Creditvereins von Lederer, Rotsch & Co. habe ich zu 115% zu verkaufen. **Woldemar Thoss,** Schulgasse 7.

H. Köttgen & Co Transportgeräthe für Fabriken, Eisenbahnen, Post und Mühlen. Preislisten post- und kostenfrei. **Schubkarren-Fabrik Berg-Glabach.**

Alleinverkauft für Halle und Umgegend **Gebr. Gruneberg,** Geiststr. 41.

Conditorei **Hermann Pfautsch,** Gr. Steinstr. 7 empfiehlt feine anerkannt vorzüglichen **Nusstorten,** sowie als Neuheit: **Thomas-Torten.**

Marmeladen zur Füllung. Gemischte Marmelade in 5 Pfund-Töpfen das Pfund zu 45 A. Himbeer-Marmelade in 5 Pfund-Töpfen das Pfund zu 60 A. Erdbeer-Marmelade in 5 Pfund-Töpfen das Pfund zu 75 A. Gemischte Marmelade ausgezogen das Pfund 60 A. Englische Himbeer-, Erdbeer-, Johannisbeer-, Aprikosen-, Orangen-Marmelade in eleganten 1 Pfund-Borzellantöpfen zu 1,00 empfehle.

Gleim & Windmüller Leipzigerstr. 94. — Fernsprecher 534.



Schutz gegen Cholera! Bakterienfreies Trinkwasser! Berkefeld-Filter.

Beste Auszeichnungen: Ehrenplum 1. Klasse, 2 gold. Medaillen. Empfohlen von Prof. Dr. R. Koch in Berlin, Prof. Dr. Klinge in Breslau, Prof. Dr. M. G. ruber in Wien, Kgl. Stabsarzt Dr. Brodowit, Kgl. Stabsarzt Labert. Der Apparat filtrirt am Tage reichlich das von einer Familie benötigte Trinkwasser und giebt ein unverfälschtes bakterienfreies Filtrat. Preis des Apparats complet 15.—, Apparate zum Anbringen an Wasserleitungen 45.—. Versandt gegen vorg. Geldeinf. oder Nachnahme durch das General-Depot von L. Feilb., Dresden A. 16. Der Apparat eignet sich auch zur Filtration von Wein, Spirit, Öl, Säften und allen Flüssigkeiten. Wichtig für Haushaltungen, Industrielle, Laboratorien, Apotheken zc.

Geschäftshaus J. Lewin Marktplatz. Halle, Saale. Marktplatz.

Täglicher Eingang von Frühjahrs-Neuheiten in Kleiderstoffen, Confection, Gardinen, Teppichen.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Schultornier! Schultaschen! in Wachsleuch, Leder, Seehund, Blüsch, Tuch für Knaben und Mädchen, nur beste Qualitätswaare! Billigste Bezugsquelle! **Albin Hentze,** Schmeerstr. 39 (alte Str.) 21 (neue Str.)

Restaurations-Eröffnung. Meinen Freunden, Bekannten und weichen Nachbarn zur gef. Mittheilung, daß ich **Glandauerstraße 75** (vor der Kirche) ein **Restaurant** übernommen habe. Zum Ausdient gelangen biesige Lager- und Wägrische Biere, Serrisen und Getränke in bester Qualität bei solider, prompter Bedienung. Jeden Sonntag u. Sonntag Familienabend. Um recht fleißigen Besuch bitte, zeichne **Max Seidenberg,** Restaurateur.

Neue und getragene Herren- und Damenschachen kauft stets Frau Ohme, Krusenbergerstr. 9, III. Nur feine Ballkleider und feine Mästen werden zu kaufen gesucht. Frau Ohme, Krusenbergerstr. 9, III. 2. Hott Damenmästen billigst zu verkaufen oder zu verk. Friederichstr. 2, v. 2. Damenmaße neu, a. v. l. Drunberstr. 19, 2. Damenmaße verleiht Drunberstr. 12, v. 2. 2. Damenmaße, v. l. Drunberstr. 19, 2. **Neue birkene Kommoden, Sekretäre, Tische u. a. verkauft billig G. Vogler,** Blumenhallstraße 1. **Gebr. Möbel kauft und verkauft M. Berbig,** St. Ulrichstr. 22a. **Adentisch mit oder ohne Marmorplatte und 1 Fleischwaage zu leihen oder zu kaufen gesucht.** Offerten sub 244 E. an die Expedition dieser Zeitung.

Ziehung schon nächsten Mittwoch. Nur 1 Mark

11 Loose 10 Mark. **15. Februar** **Ziehung.**

Jedes zweite Loos gewinnt in der Anhalt-Lotterie. 15225 Mark Gesamtsumme. Loose sind in Halle a. S. zu haben bei **J. Berek & Co.** Gr. Ulrichstr. 31. („Neues Theater“) und in den übrigen durch Blatte kenntlichen Verkaufsstellen.

Anhalt-Lotterie.

Wir haben einen größeren Posten feinsten Saatgerste, „Abstammung von schottischer Gehaltes“, abgegeben und stellen mit Muster und billigen Preisnotizen gern zu Diensten. **Gebrüder Nagel, Trotha.**

Apfelsinen für Wiederverkäufer. Reiche's Wildhandlung, Marktplat, Clarastr. 1.

Wild und Geflügel. Danwid, Rothwid, Schwarzwid, franz. Woularden, frz. u. engl. Masthuten, Kapannen zc. **Wirk- und Hafelwid.** Reiche's Wildhandlung, Baboststraße 17 u. Marktplat, Dresden 620.

Für den Tisch feinsten **Blüthen-Honig-Syrup** 2 Pfund-Büchse incl. 70 Pfg. } empfehle als vorzogl. bill. Brothelag (leere feinsten **Himbeermarmeladen-Syrup** „ „ 65 „ } **J. H. Koil N.,** Gr. Klausstr. 38. Für den Anseigentheil verantwortlich: W. Köhlig in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel. Mit 2 Beiläutern.

